

PRESSEMITTEILUNG

Schwyz: Jazz meets Folklore

Musikgenuss in 14 Lokalen

Das Jazz meets Folklore geht am Samstag als Beizenfestival über die Schwyzer Bühnen. 14 Bands und Formationen bieten fast für jeden Geschmack etwas.

pd. Lange ist es her, seitdem in Schwyz letztmals eine grössere Veranstaltung stattgefunden hat. Das traditionelle Musikfestival Jazz meets Folklore (JamFo; sprich «Tschämfo») will nun am Samstag, 4. September einen willkommenen Kontrast zu den vergangenen, kulturell eher ruhigen Monaten im Kantonshauptort setzen. Dies jedoch für einmal ohne grossen Publikumsmagneten, der ein aufwändiges Schutzkonzept nach sich gezogen hätte. Vielmehr haben sich die Organisatoren rund um OK-Präsident Thomas Kesseli zum Ziel gesetzt, in insgesamt 14 Restaurants und Bars im Zentrum von Schwyz ein gediegenes, gemütliches Beizenfestival auf die Beine zu stellen, welches diesen Namen auch verdient. So spielen die 14 Bands und Formationen oftmals in beinahe schon intemem Rahmen in den Gaststuben auf; falls das Wetter mitspielt, da und dort auch in einer Gartenwirtschaft oder auf einer Terrasse.

Gastro-Schutzkonzept in Restaurants

Weil die Konzerte ausschliesslich in Gastrobetrieben über die Bühne gehen, werden dort die aktuell geltenden Covid-19-Schutzmassnahmen zur Anwendung gelangen. Für deren Einhaltung sind grundsätzlich die Wirtinnen und Wirte

zuständig. So sieht das derzeitige Gastro-Schutzkonzept vor, dass in Innenräumen Gäste nur sitzend bedient werden. Ein Covid-19-Zertifikat ist nicht nötig. Wer sich für ein bestimmtes Konzert einen Platz sichern möchte, dem wird empfohlen, sich frühzeitig im entsprechenden Lokal einzufinden. Somit bleibt auch Zeit, um sich vorgängig oder noch während des Konzertes kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Grosse musikalische Bandbreite

Das JamFo ist bekannt für sein breites musikalisches Spektrum. Dies ist auch dieses Mal nicht anders. Das abwechslungsreiche Programm widerspiegelt, bis auf wenige Ausnahmen, das reiche musikalische Schaffen in unserer Region. Von Jazz über Soul, Rock, Pop und Klassik bis hin zu Jodel und traditioneller Volksmusik ist fast für jeden Geschmack etwas vorhanden. Darunter befinden sich so klingende Namen wie das Duo Flückiger-Räss, das Akkordeonduo Martin Suter jun. & sen., das Robini Märchy Quartett oder Severin Suter und Cyrill Greter. Von «auswärts» reisen u.a. Reconception oder Adrian Tacchi an, Kopf der bekannten Schweizer Band Baba Shrimps. Und mit Ferns Tosco, einer Singer-Songwriterin, die im Kanton Zug lebt, ist gar eine Finalteilnehmerin von «The Voice of the Philippines» zu Gast.

Gelegenheit zum Rotieren

Das dicht gepackte Line-up sieht vor, dass die meisten Auftritte gestaffelt über die Bühnen gehen werden. Dadurch erhalten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, während den Unterbrüchen die Location zu wechseln, um andernorts eine weitere Band oder Formation zu geniessen. Das Pre-Opening erfolgt um 16.00 Uhr mit den Brüder Färns in der

Brauerei Saubanner. Diese ist zusammen mit dem Bistro Bären und dem Café Haug erstmals am JamFo dabei. Offiziell dauert der Anlass bis Mitternacht. Anschliessend sorgt im Hirschen Pub und im Kreuz und Quer ein DJ weiter für Unterhaltung.

Finanzierung gesichert

Der Eintritt zu den 14 Lokalitäten wird wiederum gratis sein. Mit einer freiwilligen Hutkollekte soll ein Teil der Unkosten gedeckt werden. Dass die Rechnung schlussendlich aufgehen sollte, dafür sorgen finanzielle Beiträge durch Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG) und weiterer Sponsoren.

Erstmals 2007 durchgeführt

Die Ursprünge des Jazz meets Folklore gehen auf den 2005 gegründeten Ortsentwicklungsverein Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG) zurück. Bei einer breit angelegten Bevölkerungsbefragung kam damals der Wunsch auf, eine wiederkehrende Musikveranstaltung im Zentrum von Schwyz durchzuführen. Daraus ist dieses aussergewöhnliche Musikfestival entstanden und 2007 erstmals über die Bühnen gegangen. Bis zum Jahr 2011 erfolgte dies jährlich, anschliessend im Zweijahrestakt. Mit der diesjährigen Austragung wird das JamFo bereits zum 9. Mal stattfinden.

Programm Jazz meets Folklore 4. Sept.:

Brauerei Saubanner: Brüder Färns (Singer-Songwriter), 16:00 – 18:45

Hirschen Pub: Robini Märchy Quartett (Jazz), 20:30 – 21:30 / 23:00 – 00:00

Bistro Bären: Manuel Heinzer (Singer-Songwriter), 18:45 – 19:45 / 21:00 – 22:00

Pompello: Adrian Tacchi (Mundart-Pop), 19:30 – 20:15 / 21:30 – 22:15 / 23:00 – 23:45

Wysses Rössli: Reconciliation (Jazz), 19:45 – 20:45 / 22:00 – 23:00

Rest. MythenForum: Söck (Ländlermusik), 20:00 – 00:00

Schwyz-Stubli: Duo Flückiger-Räss (Jodel, Volksmusik); 19:00 – 20:00 / 21:15 – 22:15

Höfli: Severin Suter & Cyrill Greter (Klassik, Volksmusik, Divers), 20:30 – 21:30 / 23:00 – 00:00

Pub zum alten Löwen: Uufwind! (Ländlermusik), 20:00 – 00:00

Bistro Bar Mything: Ferns Tosco (Singer-Songwriter), 19:00 – 19:45 / 20:30 – 21:15

Brasserie Engel: Ländlertrio Tanzboden (Ländlermusik), 20:00 – 00:00

Kreuz und Quer: Masters of the Revels (Rock), 21:45 – 22:30 / 23:15 – 00:00

Tübli: Josy & Marco (Soul, Funk, Rock, Pop), 20:30 – 21:30 / 22:15 – 23:15

Café Haug: Akkordeonduo Martin Suter jun. & sen. (Ländlermusik), 20:00 – 00:00

Hirschen Put & Kreuz und Quer
Ab Mitternacht DJ-Unterhaltung

Weitere Infos unter:

www.jamfo.ch



Bei Fragen von Medienschaffenden:

Thomas Kesseli

OK-Präsident Jazz meets Folklore (JamFo)

Tel. G: 041 811 66 00, M: 079 304 30 99